



Aus dem Reich

Reichstagspräsident beim Reichspräsidenten. Reichspräsident wünscht Ernst, Einigkeit und Würde.

WTB. Berlin, 16. Okt. Reichstagspräsident Löss begab sich mit den übrigen Mitgliedern des Reichstagspräsidenten am Donnerstag zum Reichspräsidenten v. Hindenburg zum Zutrittsbesuch, wobei Löss dem Reichspräsidenten insbesondere den neuen ersten Reichspräsidenten Hg. Stöhr (NS) vorstellte. Die übrigen Herren waren ja schon Mitglieder des vorigen Präsidiums und daher dem Reichspräsidenten bekannt. Der Reichspräsident hat die Mitglieder des Reichstagspräsidenten, in Ernst und Einigkeit ihres Amtes zu wollen und dafür zu sorgen, daß bei den Verhandlungen die Würde des Reichstages gewahrt werde.

Zusammenkünfte im Norden Berlins. WTB. Berlin, 16. Okt. Im Berliner Norden, in der Köpenicker Straße, kam es heute abend zu Zusammenkünften zwischen der Polizei und kommunistischen Demonstranten, die die Beamten beschimpften und mit Steinen bewarfen. Als aus einem Hause ein Schuß abgegeben wurde, ging die Polizei unter Anwendung von Gummiknüppeln vor und gab auch einige Schreihülsen ab. Der Demonstrationszug wurde aufgelöst. Eine Stunde später hatte sich in der Köpenicker Straße wieder eine Menschenmenge angesammelt. Als die Beamten die Straßen besetzten, wurden sie aus den Fenstern mit Pfeifenknöpfen empfangen u. mit Steinen und Töpfen beworfen. Daraufhin mußte die Polizei ebenfalls einige Schüsse abgeben. 6 Personen wurden festgenommen und der Vbt. I A angeführt. Drei Beamte haben durch Steinwürfe leichtere Verletzungen erlitten.

Der kommunistische Militärsantrag im preussischen Landtag abgelehnt. WTB. Berlin, 16. Okt. Am preussischen Landtag wurde heute der kommunistische Militärsantrag gegen die Weimarer Braum mit 233 Stimmen der Regierungsparteien gegen 198 Stimmen der Opposition abgelehnt.

Rach-Weser legt sein Mandat nieder. WTB. Berlin, 16. Okt. Reichsminister a. D. Rach-Weser hat an den geschäftsführenden Vorsitzenden der Deutschen Demokratischen Partei nachfolgenden Brief gerichtet: „Ich erlaube mir dankbar an, daß der Parteivorstand in so gerühmter und vornehmer Weise mein Verhalten bei der Gründung der Staatspartei beurteilt und mir den Dank für meine jahrelange Tätigkeit an der Spitze der Partei zum Ausdruck gebracht hat. Ich habe mich wie vor zuversichtlich, daß es gelingen wird, in der Staatspartei das notwendige Sammelbecken für diejenigen zu finden, die auf dem Boden der Republik stehen und ohne Konzeptionen an die nationalsozialistische Staatsauffassung d. deutsche Zukunft gestalten wollen. Ich selbst aber fühle mich nach den schweren Entscheidungen der letzten Monate nicht mehr imstande, fühlend mitzuarbeiten. Ich werde deshalb mein Reichstagsmandat niederlegen.“

Der jüdische Landtag fordert die Revision des Young-Planes. WTB. Dresden, 16. Okt. Zur Frage der Revision des Young-Planes wurde in der heutigen Landtagssitzung ein bürgerlicher Gemeindevorstand mit 82 gegen 12 kommunistische Stimmen angenommen, die Regierung zu erfragen, auf die Reichsregierung einzuwirken, angesichts der wirtschaftlichen Lage mit allem Nachdruck und Vorschleunigung sich zu bemühen, Verhandlungen zur Revision des Young-Planes einzuleiten. Ein kommunistischer Antrag, die Reichsregierung zu erfragen, alle Zahlungen aus dem Young-Plan sofort einzustellen, wurde gegen die Stimmen der Nationalsozialisten und Kommunisten abgelehnt. Der Landtag vertagte sich darauf bis zum November.

Conjilige Meldungen. Die französischen Außenminister stimmen dem Young-Plan zu. WTB. Paris, 16. Okt. Das Komitee der Außenminister hat in einer Gländungsabende an Außenminister Wandel dem Europäerationsrat zugestimmt.

Der Bürgerkrieg in Brasilien. WTB. Neuport, 16. Okt. Wie aus Niteroa (Uruguan) gemeldet wird, hat nach amtlichen Mitteilungen der Auffständigen die Vorhut ihres Heeres eine 1000 Mann starke Abteilung der Bundesstruppen etwa 300 Kilometer von Sao Paulo entfernt gestern abend geschlagen.

Wirtschaftliches. Die Ruhrkohlenindustrie zur Kohlenpreissenkung bereit. WTB. Berlin, 16. Okt. Reichstagsminister Dr. Brüning gab heute im Reichstag bekannt, daß die Ruhrkohlenindustrie in Erkenntnis der

wirtschaftlichen Zusammenhänge die Bereitwilligkeit erklärt habe, trotz der noch nicht erreichten Selbstkostenlage mit einer durchschnittlichen Erpro. Senkung der Kohlenpreise voranzugehen, die am 1. Dezember wirksam werden soll. Der Reichstagsminister erklärte, daß dieser bedeutsame Schritt umso mehr von ihm anerkannt wurde, daß die Lage der deutschen Volkswirtschaft infolge ihrer mangelnden Kapitalität bei Anpassung an die jeweiligen Marktlage und die gegenwärtige Konjunktur besonders zu werten sei.

Der Streik in der Berliner Metallindustrie.

WTB. Berlin, 16. Okt. Der Streik in der Berliner Metallindustrie hat seit gestern keine Veränderung erfahren. Zunächst besteht kaum eine Aussicht, daß heute auf Veranlassung des Reichsarbeitsministers eine Besprechung stattfinden kann; denn der Antrag des Verbandes Berliner Metallindustrieller auf Verbindlichkeitsklärung ist an das Reichsarbeitsministerium noch nicht abgegangen. Erst nach Eintreffen dieses Antrages wird Minister Segerwald die Möglichkeit haben, von sich aus weitere Schritte zu veranlassen.

Zu Ausschreitungen ist es nach bisher vorliegenden Meldungen heute nicht gekommen. Die Streikleitung hat zwar Posten vor alle Betriebe gestellt, in denen die Beschäftigten teilweise arbeiten, so besonders bei den Siemens-Werken, doch hatte die Polizei keinen Anlaß einzuschreiten. Die Kommunisten eskalieren dagegen eine rege Tätigkeit. Nachdem der Deutsche Metallarbeiterverband die Oberteile der Streikenden heute zu 3 Uhr nachmittags zu einer Versammlung einberufen hat, in der über den Stand der Angelegenheit berichtet werden wird, hat die sogenannte „Rote Gewerkschaftsopposition“ eine Rundgebung unter freiem Himmel für 5 Uhr anberaumt, zu deren Besuch sie alle Erwerbslosen auffordert. Gegen diese Sonderaktion veröffentlicht das Metallartikel eine Erklärung, in der es heißt, daß die M.G.O. frampfschlag Versuche mache, die Einheitsfront der Arbeiter zu fören. Solchen Unken dürfte die Disziplinierter Arbeiter folgen.

Meber die Zahl der Streikenden werden nach wie vor widersprechende Angaben gemacht. Während die Gewerkschaften erklären, daß neun Zehntel aller Metallarbeiter im Kampf ständen, wird von Arbeitgeberseite erklärt, daß rund 25 Prozent aller Metallarbeiter in den Betrieben geblieben sind.

Ründigung des Lohnstarifes in der thüringischen Metallindustrie. WTB. Weimar, 13. Okt. Die thüringischen Metallindustriellen haben den Arbeitnehmern mitgeteilt, daß sie das Abkommen über den Lohnstarif vom 19. Juni d. J. zum 15. November 1930 kündigen.

Bom „Graf Zeppelin“.

Zeppelinfahrt gescheitert. WTB. Friedrichshagen, 16. Okt. Heute vormittag 11 Uhr war wieder eine kleine Schweizerfahrt des „Grafen Zeppelin“ vorgesehen, die dadurch einen besonderen Charakter erhielt, daß sich an Bord des Luftschiffes auch der Cheflinienkommandant der For-Silm-Company befand, der von der Fahrt des Luftschiffes Lustigmantnahmen an Bord machte.

Der Start des Luftschiffes verzögerte sich infolge äußerst starker Nebenebel bis 12 Uhr. Dann stieg das Schiff unter der Führung von Kapitän Lehmann mit 32 Passagieren an Bord in die Lüfte, wo es schon in 60 Meter Höhe in den Wolken verschwand. Nach vierstündiger Fahrt, die bis nach Luzern führte, kehrte das Luftschiff gegen 4 Uhr nach Friedrichshagen zurück, wo es 4.10 Uhr glatt landete.

Die Landung des Zeppelins in Mannheim am 19. Oktober. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ wird um Mitternacht vom 18. auf 19. Oktober zu seiner 138. Fahrt aufsteigen. Es wird zunächst nach Holland fliegen und dort mittels Fallschirm Post abwerfen. Auf dem Rückflug wird sodann gegen 2 Uhr nachmittags die Landung in Mannheim erfolgen. Auf dem Flugplatz in Neuohheim sind umfangreiche Vorkehrungen vorgesehen. 150 Polizeibeamte werden die Hallmannschaft bilden. Für das Luftschiff wird ein freier Raum von 600 Meter Durchmesser abgeperrt. Als kleiner Kontinent wird vor der Zeppelin-Landung der Freiballon „Mannheim“ aufsteigen. Auch Flugzeuge werden sich zum Empfang bereitstellen.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat seit seiner ersten Fahrt am 18. September 1928 insgesamt 223 851 Kilometer zurückgelegt, eine Strecke, die mehr als das 5fache des Erdumfangs beträgt. Die längste, auf einer Fahrt zurückgelegte Entfernung beträgt 11 247 Kilometer. Sie wurde auf der Weltfahrt im August 1929 von Friedrichshagen nach Tokio durchflogen. Der „Graf Zeppelin“ war auf seinen bisherigen Fahrten rund 2350 Stunden oder 98

Tage in der Luft. Die längste Fahrtdauer wurde nicht auf der Fahrt nach Tokio erreicht, auf welcher nicht ganz 102 Stunden benötigt wurden, sondern auf der ersten Amerikafahrt, bei welcher das Luftschiff nahezu 112 Stunden unterwegs war und 9926 Kilometer zurücklegte. Die Landung in Mannheim wird von der Bevölkerung in weitem Umkreis mit Spannung erwartet. Das Interesse ist verdient, denn unter Zeppelin hat in unerer an Erfolgen armen Zeit die ganze Welt in Staunen versetzt und ihr Respekt vor deutschem Erfindungs- und Unternehmungsgeist beibringt.

Bermählte Nachrichten.

Deutscher vom Pariser Schwurgericht zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt. WTB. Paris, 16. Okt. Der Deutsche Koch, der am 13. März 1930 beim Kauf eines Revolvers einen Pariser Waffenhändler in dessen Laden erschossen hat, wurde heute vom Pariser Schwurgericht zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt.

Schwaffer der Marne. WTB. Reims, 16. Okt. Der Wasserstand der Marne ist derzeit gestiegen, daß zahlreiche Häuser auf dem flachen Lande unter Wasser stehen und vom Verkehr abgeschnitten sind. Die Straßen sind zum Teil überflutet, so daß sogar der Autobusverkehr eingestellt werden mußte.

Aus dem Gerichtsamt.

Vom Straifenamt eines Oberlandesgerichts wurde vor einigen Tagen eine bedeutsame Entscheidung über die Frage gestellt, ob ein Gast einen Gast ohne triftigen Grund aus dem Lokal weisen darf. Die Sache wurde dahin entschieden, daß der Wirt Hausherr sei und sich seine Gäste auswählen könne. Da aber ein Wirtshaus ein öffentliches Lokal ist, das jedem friedlichen Bürger offen steht, so sah man der Entscheidung des Oberlandesgerichts zu Rasseil mit größtem Interesse entgegen. In einem Sozial in Kassel hatte die Gattin eines Beamten in einem Kleid geizigt, das dem Hotelbetreiber nicht lang genug zu sein schien. Er forderte darum das Ehepaar ohne Angabe von Gründen auf, das Hotel zu verlassen. Der Beamte fragte nach dem Grund dieser auffälligen Maßnahme, erhielt aber keinen Bescheid. Daraufhin verlangte der Ausgewiesene den Hotelbetreiber wegen Beleidigung, die er von der Anschauung ausging, daß es nicht im Belieben des Hotelleiters liege, einem Gast grundlos das Lokal zu verbieten. Der Hotelbetreiber erhob Widerspruch wegen Hausfriedensbruchs, denn der Beamte hatte seine Aufforderung, den Tanzsaal zu verlassen, nicht sofort Folge gegeben, sondern sich erst nach dem Grunde dieser Verfügung erkundigt. Der Hotelbetreiber lebte der Überzeugung, daß er ohne Angabe von Gründen das Recht habe, jedem mißliebigen Gast den Aufenthalt in den Räumen seines Unternehmens zu verbieten. Am ersten Prozeß wurde der Hotelbetreiber wegen Beleidigung zu einer hohen Geldstrafe verurteilt, die Widerklage gegen den Beamten wegen Hausfriedensbruchs wurde dagegen abgewiesen. Nachdem die Sache in mehreren Instanzen mit wechselndem Erfolg verhandelt worden war, entschied jetzt das Oberlandesgericht, daß das zu kurze Kleid der Tänzerin kein Grund zu einer Ausweisung des Ehepaares gewesen sei. Eine derartige Maßnahme in einem öffentlichen Lokale ist geeignet, einen Menschen zu beleidigen, da er öffentlich bloßgestellt wird. Falls nicht ein triftiger Grund vorliegt, der diese inartige Maßnahme rechtfertigt, dürfe ein Gast nicht aus dem Lokal verwiesen werden. Auch hat der Gast ein Recht darauf, die Ursache der Verurteilung des Wirts oder seines Stellvertreters kennen zu lernen.

Aus Baden.

Weslingen (Amt Waldshut), 16. Okt. Obwohl in der Gemeinde Weslingen seit dem vor acht Tagen erfolgten Brand eine Brandwache der Einwohner organisiert worden ist, wurde sie gestern abend wieder von dem geheimnisvollen Brandstifter heimgesucht. Um 1 Uhr erkante Feueralarm. In dem zur Gemeinde gehörenden aus fünf Häusern bestehenden Zinlen Oberwiesgaden war in dem Haus der Landwirts Alfons Gih Feuer ausgebrochen, das sofort auf das angrenzende Haus des Landwirts Franz Josef Weiter übergrang. Beim ersten Haus konnte nur das Vieh mit knappen Not gerettet werden, während beim zweiten ein Teil der Fahrnisse den Flammen entziffen wurde. Beide Häuser wurden bis auf die Grundmauern eingestürzt, der Gebäudelaßen beläuft sich auf 25 000 Mark.

Schmerzloses Rasieren durch vorheriges Einreiben mit NIVEA CREME.

Preis: RM. 0,20-1,20



Vom 13. bis 27. Oktober

Messe-Sonder-Verkauf

die vorteilhaft billige Gelegenheit für alle

Stoffe

für Herbst und Winter Mantel-, Kleider-Stoffe, Seldentoffe Samte, Herrenstoffe, Baumwollwaren Aussteuerwaren, Bett-, Tisch- und Damen-Wäsche



Grenzplatz so schwer gelitten, die in 250 Jahren zehnmal französische Besatzung erduldet. Nur Bornosten an die Spitze vieler Stadt gestellt, freute er sich, daß in Rest nunmehr die Pulsader Deutschlands wieder schlägt. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Beschleibungen wirtschaftlicher Art helfen mögen, wieder den Brüdern zu schlagen von einem Ufer des Rheines zum anderen. Schutzen (Amt Lahr), 15. Okt. (S. o. w. a. s. e. r.) Die Sturmglode rief am Sonntag abend nach dem anhaltenden Sturm und Regen die Bürger zur Hilfe gegen Wassernot. Bereitwillig folgten alle diesem ersten, lange nicht mehr gehörten Rufe und verschütteten durch Schanzarbeiten erfolgreich erlittenen Schaden des Hochwassers. Nach seinem Fallen gegen Mitternacht verblieb noch zwischen Dorf und Bahnhof ein mächtiger See, der wohl noch für einige Zeit das Aussehen der Winterzeit und die Beendigung der Kartoffelernte, deren Ergebnis schon ohnehin durch das anhaltende Regenwetter gelitten hat, verhindern wird. Das Jahr 1930 wird bei unseren Landwirten kein gutes Andenken hinterlassen. Weslingen (Amt Waldshut), 16. Okt. Obwohl in der Gemeinde Weslingen seit dem vor acht Tagen erfolgten Brand eine Brandwache der Einwohner organisiert worden ist, wurde sie gestern abend wieder von dem geheimnisvollen Brandstifter heimgesucht. Um 1 Uhr erkante Feueralarm. In dem zur Gemeinde gehörenden aus fünf Häusern bestehenden Zinlen Oberwiesgaden war in dem Haus der Landwirts Alfons Gih Feuer ausgebrochen, das sofort auf das angrenzende Haus des Landwirts Franz Josef Weiter übergrang. Beim ersten Haus konnte nur das Vieh mit knappen Not gerettet werden, während beim zweiten ein Teil der Fahrnisse den Flammen entziffen wurde. Beide Häuser wurden bis auf die Grundmauern eingestürzt, der Gebäudelaßen beläuft sich auf 25 000 Mark.

Advertisement for NIVEA CREME featuring an image of a woman's face and text describing its benefits for shaving.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 17. Okt. Der St. Klud Schwärzwald, Ortsgruppe Emmendingen, hielt letzten Samstag abend im Ehemaligen hier liegenden Generatorsaal eine öffentliche Versammlung ab. Die Tagesordnung erstreckte sich auf den Geschäftsjahresbericht des ersten Vorsitzenden, den Bericht über die Hauptversammlung des S.C.S. in Neustadt/Haardt, den Bericht des Kassenswartes und den Sportsbericht unseres technischen Leiters. Der Gesamtvorstand wurde nach Entlastung in seiner bisherigen Zusammenfassung wiedergewählt. Neu besetzt wurde das Amt des Jugendleiters, dem 6 Jugendführer beigegeben wurden, so daß jeden Sonntag im Winter der Jugend extra ein Führer zur Verfügung steht. Besonders ausgebaut wurde das Sportsprogramm für den bevorstehenden Winter. Erwähnt ist davon, daß dieses Jahr zum ersten Male ein Trodenstiftus durchgeführt wird, der heute Abend im Ehemaligen beginnt. Anschließend daran wird, wenn Sänee da ist, unter fachkundiger bester Leitung ein grünes

Rundfunk

Sonntag, 18. Okt. 14.30: Stunde der Jugend. 15.30: Schallplattenkonzert. 16.00: Nachmittagskonzert. 18.00: Dilly Dymow liest aus eigenen Leistungen. 18.30: Stunde der Arbeit. 18.50: Evangelischer Sprechchor. 19.10: Einführung in das zweite Vor- und Nachmittagskonzert. 19.30: Die Instrumente des Orchesters. 20.00: Radioreportage. 21.00: Der erste Schuß. Spiel von Ernst Reichle. 22.00: Tanzmusik.

licher, systematisch aufgebauter Skifurs durchgeführt, der einige Sonntage hintereinander fortgesetzt wird und eine gründliche Erneuerung des Skilaufs garantiert. Weiter wird den Mitgliedern, die sich zwischen Weihnachten und Neujahr freimachen können, Gelegenheit geboten, auf dem Kanbel einen Kurs mitzumachen, den der deutsche Heeresmeister 1929/30 für eine diesjährige Generatorklasse ab. Die Tagesordnung erstreckte sich auf den Geschäftsjahresbericht des ersten Vorsitzenden, den Bericht über die Hauptversammlung des S.C.S. in Neustadt/Haardt, den Bericht des Kassenswartes und den Sportsbericht unseres technischen Leiters. Der Gesamtvorstand wurde nach Entlastung in seiner bisherigen Zusammenfassung wiedergewählt. Neu besetzt wurde das Amt des Jugendleiters, dem 6 Jugendführer beigegeben wurden, so daß jeden Sonntag im Winter der Jugend extra ein Führer zur Verfügung steht. Besonders ausgebaut wurde das Sportsprogramm für den bevorstehenden Winter. Erwähnt ist davon, daß dieses Jahr zum ersten Male ein Trodenstiftus durchgeführt wird, der heute Abend im Ehemaligen beginnt. Anschließend daran wird, wenn Sänee da ist, unter fachkundiger bester Leitung ein grünes

Musikverein „Hochberg“. Das für kommenden Sonntag festgesetzte Promenadekonzert findet mit Rücksicht auf das vom hiesigen Stadtmusikverein festgesetzte Platzkonzert am Sonntag den 28. Oktober statt. Weiterveranlassung: Jelmelie leicht bewältigt, etwas mehr trocken und wärmer bei kühlen Winden, vornehmlich in der Gegend von Emmendingen.

O Regel, 16. Okt. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde an Stelle des kürzlich verstorbenen Volksgenossen Theodor Maier der Landwirt und Kraftwagenführer Friedrich Wilhelm Giedemann zum Vollbevollmächtigten gewählt. Der Gewählte ist 27 Jahre alt und in O Regel ansässig. Seine Einstellung in den Gemeinderat wird in Würde gesehen. (1) Freiburg, 14. Okt. (Musik) in a n i n Freiburg.) Gemäß § 13 der Verordnung über den privaten Musikunterricht hat der Minister für Kultus und Unterricht dem Musikseminar der Stadt Freiburg auf Antrag die

Berechtigung verliehen, sich die Bezeichnung „Staatlich anerkannter Musiklehreranalt“ beantragen zu lassen. Filmklub. Emmendingen, 17. Okt. Ab heute Freitag läuft im Rahmen des neuen Programms im hiesigen Central-Theater der große Nero-Tonfilm „Westfront 1918“ der unter der Regie von G. W. Pabst in monatelanger Arbeit unter Mitwirkung eines großen Spezialapparates hergestellt wurde. Der Nero-Tonfilm „Westfront 1918“ ist nicht eine in Silber gefilmte Handlung — also ein Film im üblichen Sinne, sondern eine symphonische Reportage über die Kämpfe im Frankreich im letzten Jahre des Weltkrieges. Der Film dürfte wie allerorts auch hier bestellende Beachtung finden. Dazu das hiesige Programm.

Türnen, Spiel und Sport.

Der Skilauf als Vorleistungsgesamt einer Universität. Im ersten Mal wird es im kommenden Winter zu verzeichnen sein, daß der Skilauf zum Gegenstand einer Leistung an einer Universität sein wird. Und zwar ist es die Universität in Freiburg, die gewissermaßen mit ihrer akademischen Jugend vor 30 Jahren Träger und Verbreiter des jungen Sports wurde und jetzt den Schlußpunkt für diesen Stoff freilagt. Es wird der Leiter des sportärztlichen Institutes der Universität Dr. med. Fritz Duras eine Vorlesung halten über das Thema: „Der Skilauf, seine Entwicklung, seine Methode und seine Wirkungen auf Körper und Geist“. Die Vorlesung beruht auf dem besonderen die Entwicklung des Skilaufs im Schwarzwald als Ausgangsgebiete für die

Verbreitung. Die Vorlesung ist mit anschaulichen Unterlagen wie Bildern usw. ausgestattet. Gemäßigte Mitteilungen. Was über Gemäßigte. Gemäßigte ist heute ein wichtiger Bestandteil des Spielzeugs. Früher war es nur ein Spielzeug, heute ist es teils aus wirtschaftlichen, teils aus gesundheitlichen Gründen, vielfach zum selbständigen Gang, ja sogar zur selbständigen Arbeit geworden. Die Aufmerksamkeit der Gemäßigten ist auf die Bedeutung kommt da dem Spielzeug. Es darf die letzte Bedeutung des Gemäßigten nicht beeinträchtigen, muß den reinen Naturgesunden voll zur Geltung kommen lassen und soll durch seinen eigenen Reichtum der Naturerziehung des Gemäßigten noch verhelfen. Viele Wissenschaftler behaupten, daß die Natur des Gemäßigten im Kindesalter diesen Anforderungen besser entspricht als jedes andere Spielzeug. Um diesen Beweis zu führen, wenn man ihn sein anderes Spielzeug beibringt. Für jedes Alter sind dann ungeteilt. Durch Verwendung von Rame im Kindesalter läßt sich also nach vieler Urteil die gemessene Gemäßigte noch geländere und dabei schmerzfrei machen.

Spezialer Gottesdienst.

Freitag, 8.30 Uhr: Abendgottesdienst. Samstag, 9 Uhr: Morgengottesdienst. — 3.30 Uhr: Nachmittagsgottesdienst. — 6.10 Uhr: Abendgottesdienst.

Drud und Verlag der Zeit- und Verlagsgesellschaft.

Drud und Verlag der Zeit- und Verlagsgesellschaft oom. Verlag in Emmendingen. — Geschäftsführer: Karl Epph und Wilhelm Jundt. Eberh. Reuter. Redakteur: Otto Feldmann, Emmendingen.

Pelz-Hog Pelzwaren — Pelzwerkstätte Freiburg i. B.

Adelhauserstraße 9, 3. Stock beim Marinstor. Kein Laden. 4511

Unsere ersten Messe-Angebote müssen helles Erstaunen auslösen

- Kleid aus hochmodernen Tweedstoffen richtige Weite, Rock in Falten mit weißen Manschetten und Krage... 5.95
Trikot Charmeuse Kleid flotte Form, Glockenrock mit Jabot und Gürtel in diversen Farben... 6.95
Tweed Charmeuse Kleid in den so modernen kleinen Dessins, Sportform, Krage hochgeschlossen, Fakenrock... 15.75
K' Seiden Marocaine Kleid Glockenform mit büseln, hüblie Krage, auch schwarz... 22.50
Trikot Charmeuse Kleid Glockenrock, reiche Besengarnitur, in vielen Farben... 8.75
K' Seiden Marocaine Kleid geglegene Form, mit weßem Krage und plissierter Krawatte in braun, blau und schwarz Mk. 28.75
Trikot Charmeuse Kleid elegant gemustertes Oberblei u. Manschetten in verschiedenen Farben... 12.75
Größte Lagerbestände Größte Preiswürdigkeit

Mäntel

- in Stoffen engl. Art ab Mk. 4.25 in vielen Preislagen bis 29.75
in Ottomane blau u. schwarz Mk. 9.75 in vielen Preislagen bis 69.00
in Uni Stoffen, mod. Farben Mk. 12.75 in vielen Preislagen bis 56.00
in Velour, moderne Farben Mk. 26.75 in vielen Preislagen bis 125.00

Zentral-Theater EMMENDINGEN

Heute Freitag, 17. Okt., 8.15 Uhr Der gewaltige 100% Sprech- und Tonfilm



WESTFRONT 1918 VIER VON DER INFANTERIE EIN NERO-TONFILM REGIE: G. W. PABST Das Schicksal von vier Frontsoldaten, die in Flandern kämpften

IM BEIPROGRAMM: Die Schmugglerbrauerei von Mallorca 4979

Dienstmädchen gesucht

Haben Sie etwas zu verkaufen od. suchen Sie zu kaufen, so erreichen Sie dies am schnellsten durch eine Anzeige in den Breisgauer Nachrichten, Emmendingen

Haarausfall

Schuppen beseitigt Dr. Erle's echter M. Bronnessel-Geist 2,40 Hochprozentig Drogerie Reichelt Drogerie Kromer

Kittel

und Männerwesten mit und ohne Krage welt unter Preis Nur gute Fabrikate auch in großen Weiten Fritz Weinz EMMENDINGEN

Advertisement for Dr. Thompson's Toilet Powder with a large graphic and text: ...und ich glaube, es ist fast fälschlich das Beste für die Wäsche. Dr. Thompson's Toilet Powder Marke Schwan

Offen. Tanzbelustigung

Am Sonntag, 19. Okt. findet im Gasthaus z. Sonne von nachmittags 1/3 Uhr an statt, wozu freundl. einladet Frau Bissel.

Gashaus „zur Krone“

Anerkant gute Küche, reelle Weine ff. Bären-Bräu-Export direkt ab Keller und Prima Speise-Äpfel empfehlen: 4989 Burkhart & Kraft Rtegestraße 3, Emmendingen

Schlaf-Zimmer

von 275 Mt. an, sowie alle anderen Mod. Liefer. Günstig. 4068

Süß-Moß

Speise-Äpfel empfehlen: 4989 Burkhart & Kraft Rtegestraße 3, Emmendingen

Feinste Kieler Marinaden

Bismarckheringe Rottmops Seringe i. Gelee Filetlinge in Remoulade Mayonnaise Weinapric 4991 Kieler Stolz Kieler Allerlei Appetit-Suppen Seesal i. Gelee Seelachs, offen Garbellen Salsbühlinge Hugo Kromer Emmendingen.





